A0NEU Awareness-Strukturen im Kaktus

Antragsteller*in:	Theresa Erdmann
Tagesordnungspunkt:	2. Awareness-Strukturen schaffen

Antragstext

Der Kaktus richtet Awareness-Strukturen ein. Die vier Mitglieder(davon mindestens
zwei FINT*-Personen) des Awareness-Teams werden im Block gewählt. Wenn es mehr Kandidierende als Plätze gibt, werden in zwei Wahlgängen zunächst die FINT*-Plätze und anschließend die offenen Plätze gewählt. Die Mitglieder des Awareness-Teams sollen für ein Jahr Ansprechpartner*innen für Personen sein, die grenz·überschreitendes Verhalten erfahren haben. Darüber hinaus sollen die Mitglieder des Awareness-Team als Ansprechpartner*innen für Neumitglieder des Kaktus zur Verfügung stehen und auf die Strukturen zur Einbindung von Neumitgliedern achten (s. Antrag "Neumitglieder beim Kaktus Willkommen heißen")

Begründung

Menschen werden in Deutschland diskriminiert.

Auch beim Kaktus werden Menschen diskriminiert.

Menschen sollen ohne Angst Diskriminierung ansprechen können.

Deshalb brauchen wir Ansprechpartner*innen.

Schwere Sprache:

Da wir in einer Gesellschaft leben, die von diskriminierenden Strukturen geprägt ist, ist auch der Kaktus kein Ort, an dem es nicht zu diskriminierendem und/oder grenzüberschreitendem Verhalten kommen kann. Mit der längst überfälligen Errichtung von Awareness-Strukturen schaffen wir die Möglichkeit, nicht-respektvolles Verhalten möglichst niedrigschwellig anzusprechen.